



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Frau  
Gökay Akbulut, MdB  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 16. September 2019

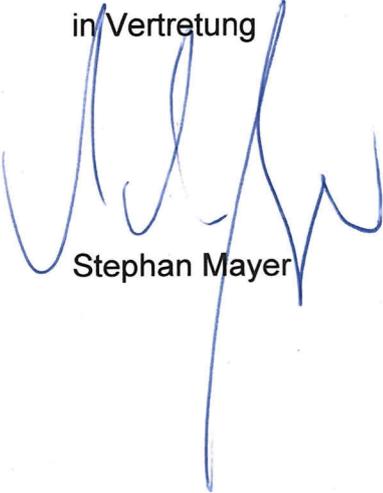
BETREFF **Schriftliche Frage Monat September 2019**  
HIER **Arbeitsnummer 9/96**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

  
Stephan Mayer

Schriftliche Frage der Abgeordneten Gökay Akbulut  
vom 9. September 2019  
(Monat September 2019, Arbeits-Nr. 9/96)

---

Frage

*Wie viele aus Deutschland gesandte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Frontex (Europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache) und EASO (Das Europäische Unterstützungsbüro für Asylfragen) sind derzeit in Griechenland in den EU-Hotspots, in der Ost Ägäis, tätig (bitte nach einzelnen Hotspots und der jeweiligen Agentur aufschlüsseln), und plant die Bundesregierung im Zuge der Drohung der türkischen Regierung bzw. des türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayyip Erdogan, sich nicht mehr an die EU-Türkei-Erklärung zu halten, eine Erhöhung der Mitarbeiterzahlen aufgrund potentiell steigender Ankunftszahlen?*

Antwort

Deutschland unterstützt mit 34 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten der Bundespolizei und der Polizeien der Länder (Stand 10. September 2019) sowie zwei Schiffen der Bundespolizei Einsätze der Europäischen Grenz- und Küstenwache Frontex im Bereich der griechischen Inseln. Weiterhin sind 19 deutsche Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte in anderen Teilen Griechenlands für Frontex eingesetzt.

Mit Stand vom 9. September 2019 sind gegenwärtig insgesamt 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge für EASO zur Unterstützung der griechischen Behörden auf den Inseln Chios, Kos, Leros, Lesbos, Samos eingesetzt.

Trotz der großen Bemühungen auf türkischer Seite steigt derzeit die Zahl von Schutzsuchenden auf den griechischen Inseln. Deshalb werden nunmehr mögliche weitere Unterstützungsleistungen für Griechenland und die Türkei innerhalb der Bundesregierung geprüft und mit den europäischen Partnern abgestimmt.

Die EU-Türkei-Erklärung hat unverändert Gültigkeit. Deutschland wird deshalb auch weiterhin die humanitären Aufnahmen des Bundes aus der Türkei in Umsetzung der EU-Türkei Erklärung fortsetzen.